Götzenwachstum

Warum brauchen wir stets Wachstum,
Bei Wirtschaftsleistung und Finanzen?
Ist es ein unumstößlich' Faktum,
Weil wir um gold'ne Kälber tanzen?

Warum kriegen wir den Hals nicht voll?
Wachsen heißt auch stets Ausbeuten.
Umwelt, Ressourcen man schonen soll,
Weil sonst die Totenglocken läuten.

Was geschieht, wenn man gen' Himmel strebt,
Haben Saurier schon vorgelebt.
Ach, wenn Vernunft doch endlich siege!

Seht euch doch die Historie an!
Nur eins, das ewig wachsen kann,
Sind Frieden und die Nächstenliebe.

© **Pedda/gog 13.01.2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)